



GIS-basierte Prozessunterstützung für das Amtliche Wasserwirtschaftliche Gewässerverzeichnis Schleswig-Holstein (AWGV-SH)

Auftraggeber:

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (LLUR-SH)



Im Auftrag des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein (LLUR) hat die con terra GmbH im Jahr 2007 die Migration des Amtlichen Wasserwirtschaftlichen Gewässerverzeichnisses (AWGV) von ArcView 3 auf ArcGIS-Technologie durchgeführt. Im Rahmen eines bis 2019 laufenden Pflegevertrags wird das System kontinuierlich optimiert (Umsetzung neuer fachlicher Anforderungen, Unterstützung aktueller Basistechnologie).

Das AWGV wird im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL) mit dem Ziel aufgebaut, alle wasserwirtschaftlich relevanten Anlagen des Landes in einer landesweiten Datenbank zu erfassen. Hierzu zählen die Gewässerläufe selbst, sowie Bauwerke an und in den Gewässerläufen. Die digitale Ersterfassung der wasserbaulichen Anlagen und Gewässer beruht auf den Angaben von Verbänden, Gemeinden und Wasser- und Schifffahrtsverwaltungen aus insgesamt 34 Bearbeitungsgebieten.

Gegenstand des an die con terra vergebenen Auftrags ist die Fachkonzeption, DV-Konzeption, Realisierung, Dokumentation, Qualitätssicherung und Installation AWGV-Fachanwendungen, inklusive der darauf aufsetzenden Schnittstellen, Erfassungs- / Analysemodule und Datenstrukturen.

Der Fokus liegt auf einer konsolidierten datenbankbasierten Datenhaltung im Multiuser-Zugriff.

Teilkomponenten des AWGV-SH

Fachinformationssystem AWGV-SH

Amtliches Wasserwirtschaftliches Gewässerverzeichnis SH

<u>Seen</u>

ATKIS-Basis

Erfassungs maßstab 1:5.000

EINZUGSGEBIETE

("GFV")

Digitales
Gewässerkundliches

Flächenverzeichnis

Erfassungsmaßstab

1:5.000

Seeeinzugsgebiete

GEWÄSSERNETZ

DLM25W

Digitales Gewässernetz auf ATKIS-Basis (2002)

Erfassungsmaßstab 1:5.000

Fachinformationssysteme

Fachsichten für

Anlagen (DAV)

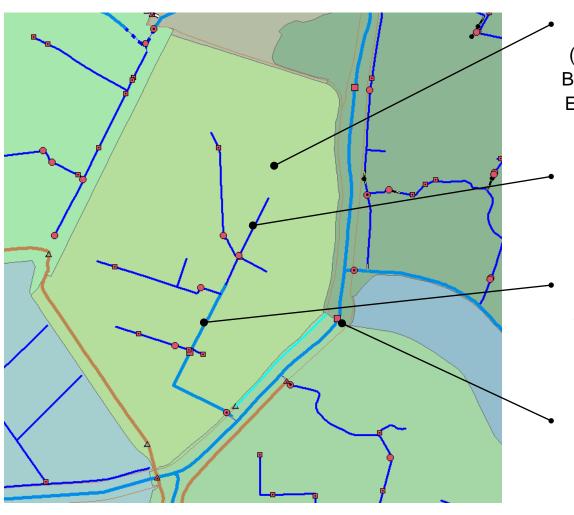
Deiche (DDV)

Gewässerstrukturen (DSV)

Maßnahmen (DMV)

Fachsichten ("Digitale Verzeichnisse")

Verfahrensbeschreibung, Objektmodellierung



Polygone

(Wasser- & Bodenverbände (**WBV**), Bearbeitungsgebietsverbände (**BGV**), Einzugsgebiete (**EZG**), Seen, ATKIS, ALK

Routen

Linie mit Maßeinheit: Gewässer, Deiche, Wege

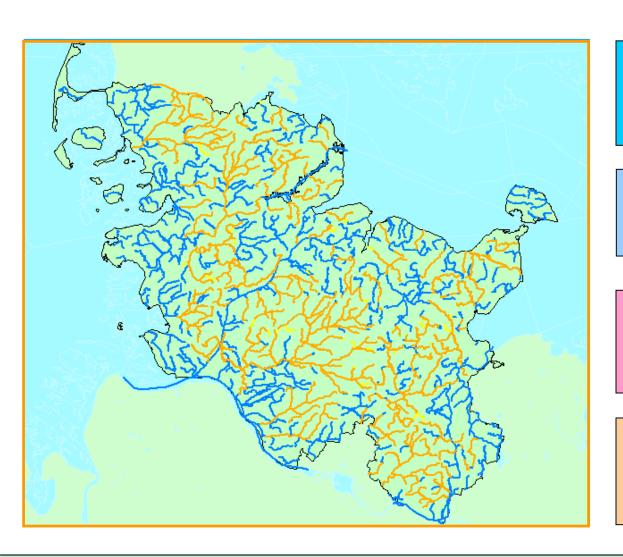
Linien-Ereignisse

stationierte Fachinformationen (DAV, DSV, DDV, DMV) auf Gewässern und Deichen

Punkt-Ereignisse

stationierte Fachinformationen (DAV, DSV, DDV, DMV) auf Gewässern und Deichen

Verfahrensbeschreibung, Stand der Erfassung



Reduziertes Gewässernetz (EZG > 10 km²)

6.600 km mit ca. 16.000 Bauwerken

Gesamtes Gewässernetz

über 32.000 km mit ca. 140.000 Bauwerken erfaßt

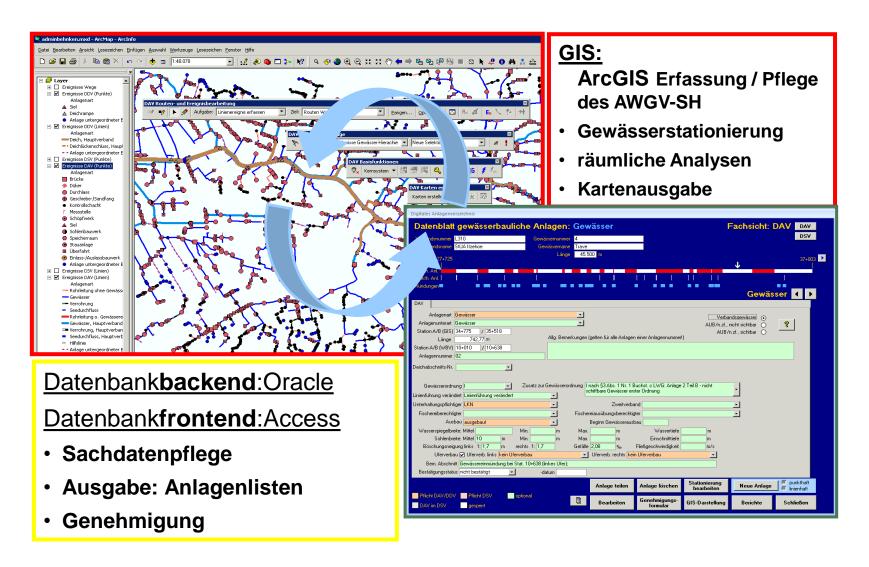
DDV

Digitales Deichverzeichnis ca. 1.600 km

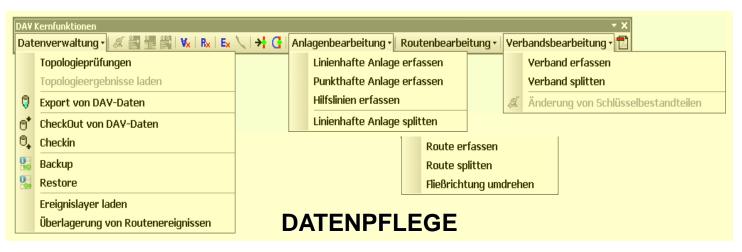
DSV

Strukturgüte-Kartierung ca. 6.600 km des red. Gewässernetz

Verfahrensbeschreibung, GIS und Datenbank System



Verfahrensbeschreibung, Prozessunterstützung GIS



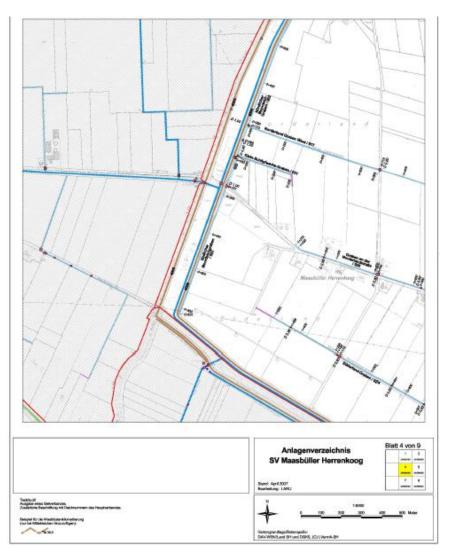




Verfahrensbeschreibung, Produkt Massenkarten



■ landesweite Ausgabe von Kartenserien in einheitlichem Layout ■ Georeferenziertes- und PDF-Format





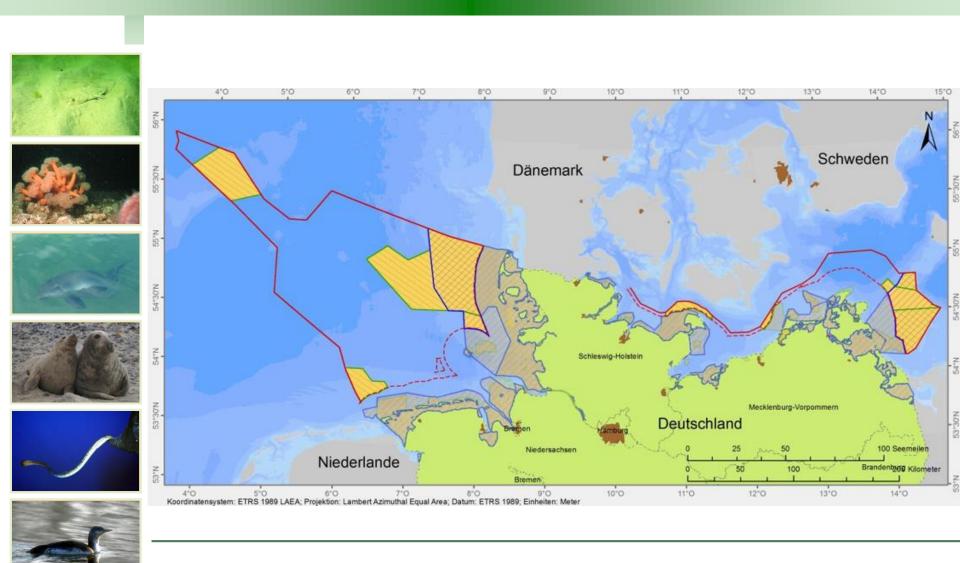
Biodiversitätsmonitoring in der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ)

Auftraggeber:

Bundesamt für Naturschutz

Projektlaufzeiten: 2012 – 2014 / ab 2017

Was ist die AWZ?



Aufgaben des BfN in der AWZ der Nord- und Ostsee













- ... Auswahl und Verwaltung von Meeresschutzgebieten (§56 BNatSchG)
- ... Durchführung des Umweltschadensgesetzes (USchadG) im Hinblick auf marine Biodiversitätsschäden
- Biodiversitätsmonitoring (Beobachtung von Natur und Landschaft, §6 BNatSchG)
- ... Führung eines Register der geschützten Biotope und eines Kompensationsverzeichnisses für Eingriffe in Natur und Landschaft
- ... Überwachung der Einhaltung naturschutzrechtlicher Vorschriften einschließlich Gefahrenabwehr

Marines Biodiversitätsmonitoring







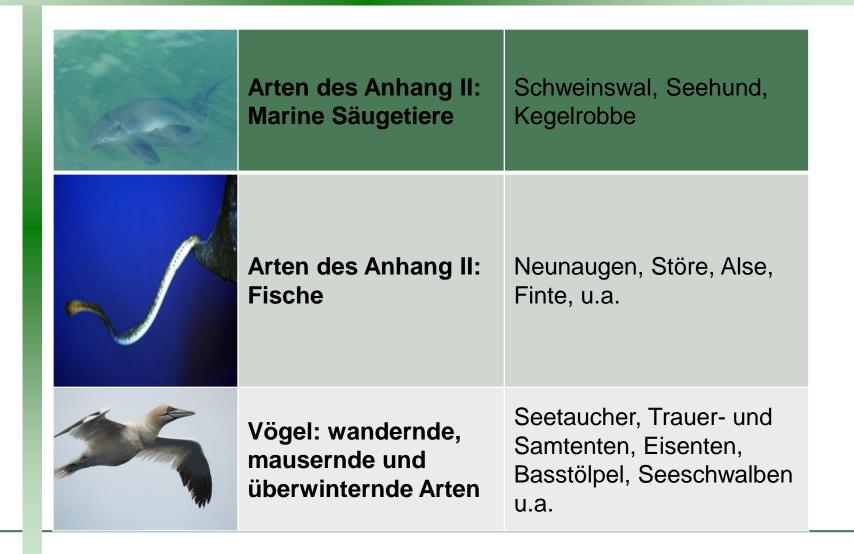




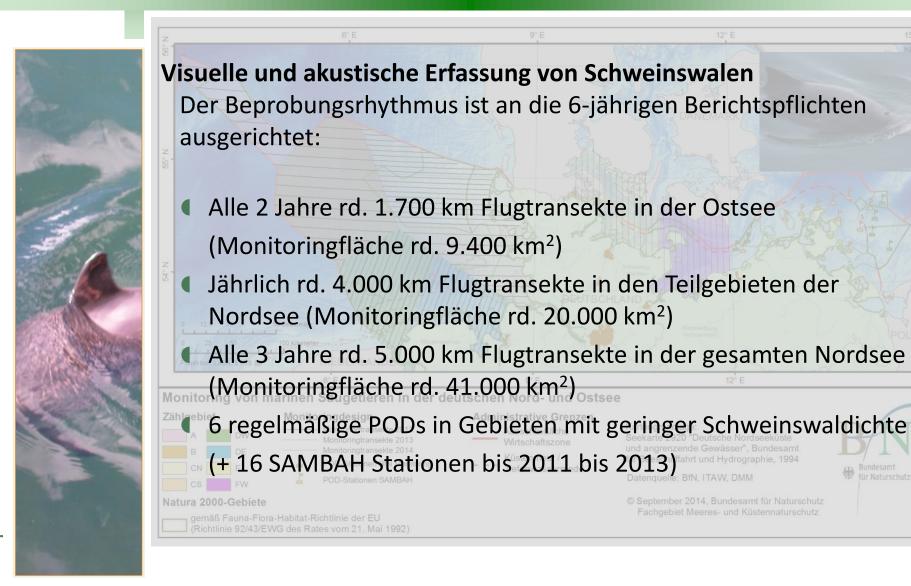


- Meeressäugetiere: Schwerpunkt Schweinswale
 Flugzeugzählungen, zus. akustische Detektionsgeräte
- Seevögel: Rast- und Zugvögel
 Zählungen aus Flugzeugen und von Schiffen
- Benthos, Lebensraumtypen (LRT): v.a. Riffe und Sandbänke
- Anadrome Wanderfische

Zielarten des Monitorings



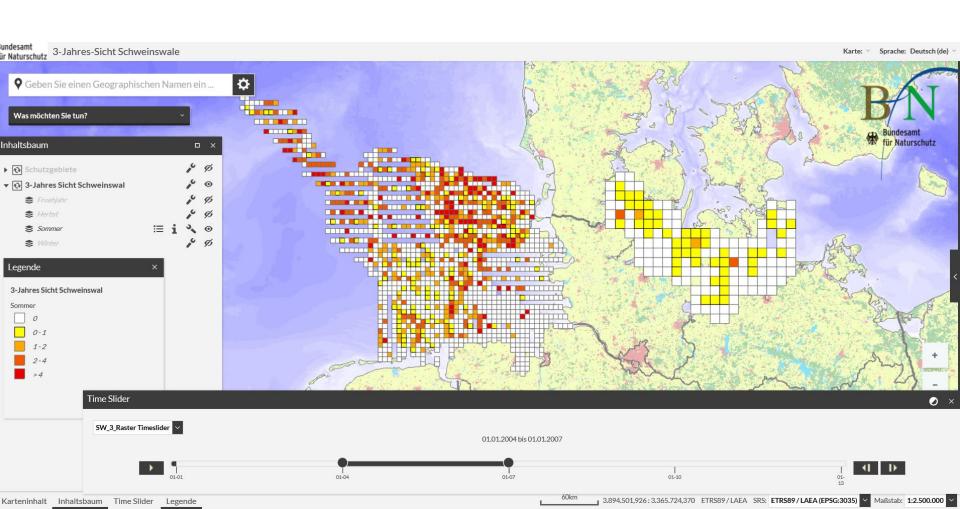
Monitoringkonzept für den Schweinswal (*Phocoena phocoena*)



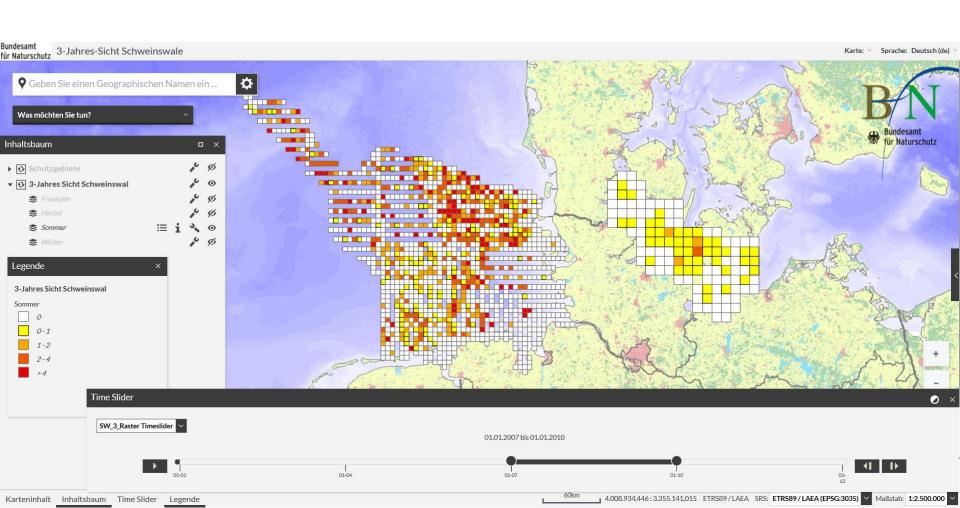
Datenmanagement für das Biodiversitätsmonitoring

- Informationen zum Biodiversitätsmonitoring in der AWZ intern und öffentlich zugänglich machen
- Anforderungen aus Berichtspflichten erfüllen (und MDI-DE)
- einfacher Informationsfluss von der Datenerhebung bis in die gewünschten Informationsprodukte
- QS-Maßnahmen und Standardanweisungen zu Datenerfassung und -verarbeitung weiter entwickeln

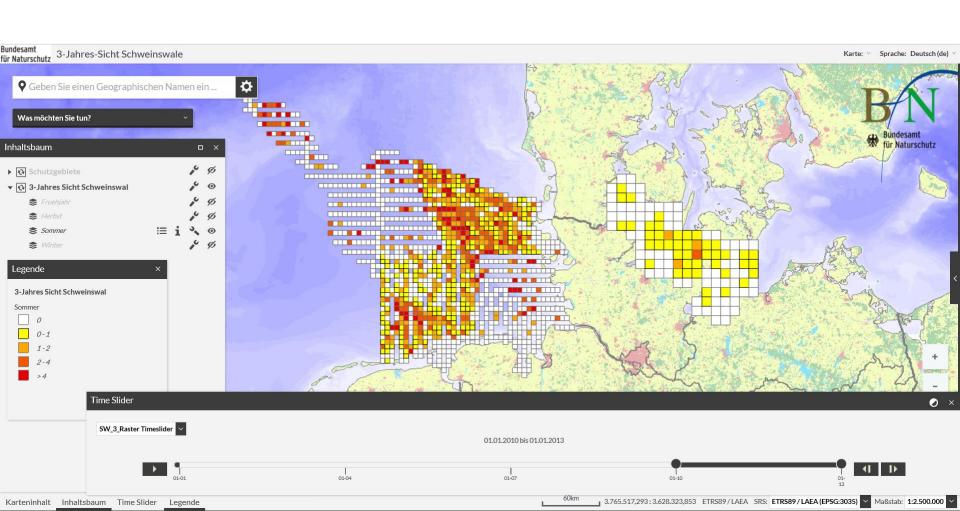
Schweinswale 3-Jahres Raster (Sommer 2004-2006)



Schweinswale 3-Jahres Raster (Sommer 2007-2009)



Schweinswale 3-Jahres Raster (Sommer 2010-2012)







ESRI und con terra



- + Zwei Firmen, ein Verbund
- + Enge Kooperation und Zusammenarbeit
- + Gemeinsames Auftreten



Die ESRI Sommercamps – Natur und Technik in Zusammenarbeit mit Nationalparks

Natur und Umwelt erleben

> Erkunden der Tier- und Pflanzenwelt im Nationalpark



+ Anwenden komplexer Technik

- > GPS gestützte Datenerfassung
- > Verarbeitung der Daten mit ArcGIS
- > Erstellung digitaler Karten



Wochenplan 2017 für das Sommercamp im Wattenmeer

+ Montag

- > Vorstellung Nationalpark
- > Insel-Erkundung
- > Einführung ArcGIS, GPS ...



+ Dienstag

- > Nationalpark-Haus
- > Friesenmuseum
- > Vorbereitung Watt-Exkursion



+ Mittwoch

- > Watt-Exkursion
- > Datenerhebung
- > Abends Grillen



+ Donnerstag

- > Projektarbeit mit ArcGIS
- > Ergebnis-Präsentation

+ Freitag

> Abreise









Kurze Ergebnis-Präsentation

http://esri-de-8.maps.arcgis.com/home/item.html?id=1ae8429452af45a8a3fc2a15f9a0d93b#overview

user10 Wattenmeer17!

